



Übungsheft • Deutsch • Klasse 4

Gedichte lesen und schreiben

Erklärungen, 42 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen mit Begründung.

Name _____

Datum _____

Das lernst du

- Ich kann Vers, Strophe und Reim erkennen.
- Ich kann Reimform und Sprachbilder bestimmen.
- Ich kann ein Elfchen und ein Buchstabengedicht schreiben.

So arbeitest du mit dem Heft

- **Basis** zum Einstieg
- **Standard** zum Üben
- **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.



Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/grundschule/klasse-4/deutsch/gedichte/vers-strophe-reim

Vers, Strophe, Reim

Wort	Bedeutung
Vers	eine Zeile
Strophe	eine Gruppe von Versen
Reim	gleicher Klang am Ende

Reimformen

Reimform	Schema
Paarreim	aabb
Kreuzreim	abab
Umarmender Reim	abba

Sprachbilder

Sprachbild	Erkennungszeichen
Vergleich	das Wort „wie“
Personifikation	Ein Ding handelt wie ein Mensch

Ein Elfchen schreiben

- 1 Zeile 1: ein Wort, zum Beispiel Kalt.
- 2 Zeile 2: zwei Wörter, zum Beispiel Der Schnee.
- 3 Zeile 3: drei Wörter. Zeile 4: vier Wörter.
- 4 Zeile 5: ein Schlusswort. Zusammen elf Wörter.

Merksatz: Elfchen: 1-2-3-4-1 Wörter, zusammen elf. Der Klang entscheidet beim Reim, nicht die Schreibweise.

Typischer Fehler: Beim Elfchen nur die Gesamtzahl 11 prüfen. Auch die Verteilung 1-2-3-4-1 muss stimmen.

Tipp: Lies Gedichte immer laut. Reime und Wirkung hörst du besser, als du sie siehst.

Aufbau und Reim

1 Lies das Gedicht. Herbstwind: Der Wind läuft durch den Garten, / er kann kaum noch warten. // Er pustet alle Blätter fort, / sie fliegen an den nächsten Ort. Kreuze an.

- a) Das Gedicht hat _____ Verse. ☐ 8 ☐ 4 ☐ 2
- b) Das Gedicht hat _____ Strophen. ☐ 1 ☐ 2 ☐ 4
- c) Auf „Garten“ reimt sich _____. ☐ Wind ☐ Blätter ☐ warten
- d) Auf „fort“ reimt sich _____. ☐ Wind ☐ Ort ☐ Garten

2 Reimen sich die Wörter? Kreuze an.

- a) Haus und Maus: _____ ☐ ja ☐ nein
- b) Tisch und Fisch: _____ ☐ ja ☐ nein
- c) Hund und Katze: _____ ☐ ja ☐ nein
- d) Rose und Hose: _____ ☐ ja ☐ nein
- e) Baum und Blatt: _____ ☐ ja ☐ nein

3**Stimmt der Satz über Gedichte? Schreibe falsche Sätze richtig auf.**

a) Eine Zeile im Gedicht heißt Vers. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

b) Eine Strophe besteht aus genau einem Wort. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

c) Reimwörter klingen am Ende gleich. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

d) Reimwörter müssen immer gleich geschrieben werden. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

Reimformen, Sprachbilder, Wirkung

4

Welche Reimform hat das Gedicht? Kreuze an. Schreibe vorher die Endwörter auf.

- a) Endwörter: Garten, warten, fort, Ort. _____ ☐ abab ☐ abba ☐ aabb
- b) Endwörter: Haus, sacht, Maus, gedacht. _____ ☐ abba ☐ abab ☐ aabb
- c) Endwörter: Himmelszelt, leise, Reise, Welt. _____ ☐ abab ☐ abba ☐ aabb
- d) Endwörter: Tisch, Hand, Fisch, Land. _____ ☐ abab ☐ aabb ☐ abba

5

Vergleich oder Personifikation? Kreuze an.

- a) Der Schnee ist weiß wie Watte. _____ ☐ Vergleich ☐ Personifikation
- b) Der Regen tanzt im Bach. _____ ☐ Personifikation ☐ Vergleich
- c) Der Mond schaut vom Himmel. _____ ☐ Personifikation ☐ Vergleich
- d) Die Sterne glitzern wie kleine Lichter. _____ ☐ Personifikation ☐ Vergleich

6

Lies das Gedicht. Regen: Pitsch, patsch, plitsch, platsch, / der Regen tanzt im Bach. / Ich hüpfе hin, ich hüpfе her, / ich lach und lach und lach. Kreuze an.

- a) Das Gedicht wirkt ☐ ängstlich ☐ fröhlich und lebhaft ☐ traurig und still
_____ .
- b) Die ☐ pitsch, patsch, plitsch, platsch ☐ hüpfе hin, hüpfе her ☐ ich lach
Klangwörter
am Anfang
heißen:

- c) Auf „Bach“ reimt sich _____ ☐ her ☐ Regen ☐ lach

7

Schreibe die Wirkung von „Nachthimmel“ auf. Nutze: Das Gedicht wirkt ..., weil ...

- a)** Nachthimmel: Der Mond steht hoch am Himmelszelt, / die Sterne glitzern leise. / Ich träume mich auf eine Reise, / weit weg in eine andere Welt.

Selbst dichten

8 Ist das ein Elfchen? Zähle die Wörter in jeder Zeile. Kreuze an.

- a) Grün / Der Frosch / sitzt im Teich / Ich höre ihn quaken / Sommer ☐ ja ☐ nein

- b) Rot / Der Apfel / liegt auf dem Tisch / Ich beiße hinein / Lecker ☐ ja ☐ nein

- c) Kalt / Der Schnee / fällt auf Dächer / Ich fange Flocken auf / Winter ☐ ja ☐ nein

- d) Blau / Das Meer / ist weit / Ich schaue hinaus / Ruhe _____ ☐ nein ☐ ja

9 Ergänze die Regel für das Elfchen.

- a) Ein Elfchen hat _____ Zeilen.
- b) Es hat insgesamt _____ Wörter.
- c) Die Wortzahlen sind 1, 2, _____, 4, 1.

10 Schreibe ein Elfchen zu einem Thema, das du magst. Zähle die Wörter nach.

- a) Zeile 1: ein Wort (Farbe oder Eigenschaft)

- b) Zeile 2: zwei Wörter (wer oder was)

- c) Zeile 3: drei Wörter (wo oder was tut es)

d) Zeile 4: vier Wörter (was ich denke oder fühle)

e) Zeile 5: ein Wort (Schluss)

11

Schreibe ein Buchstabengedicht zum Wort SONNE oder MOND. Jeder Vers beginnt mit einem Buchstaben.

a) Wort: MOND

12

Schreibe vier Verse mit Paarreim (aabb). Nutze Reimwörter wie Haus und Maus.

a) Verse mit Paarreim

13

Finde Reimwörter. Schreibe jeweils zwei auf.

a) Rose: ...

b) Fisch: ...

c) Maus: ...

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann ...	sicher	fast	noch nicht
Ich kann Vers, Strophe und Reim erkennen.	☐	☐	☐
Ich kann Reimform und Sprachbilder bestimmen.	☐	☐	☐
Ich kann ein Elfchen und ein Buchstabengedicht schreiben.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Aufbau und Reim

1 Lies das Gedicht. Herbstwind: Der Wind läuft durch den Garten, / er kann kaum noch warten.
// Er pustet alle Blätter fort, / sie fliegen an den nächsten Ort. Kreuze an.

a) 4

→ Jede Zeile ist ein Vers.

b) 2

→ Die beiden Schrägstriche trennen zwei Strophen.

c) warten

→ Garten und warten klingen am Ende gleich.

d) Ort

→ Fort und Ort klingen am Ende gleich.

2 Reimen sich die Wörter? Kreuze an.

a) ja

→ Sie klingen am Ende gleich.

b) ja

→ Sie klingen am Ende gleich.

c) nein

→ Sie klingen am Ende nicht gleich.

d) ja

→ Sie klingen am Ende gleich.

e) nein

→ Sie klingen am Ende nicht gleich.

3 Stimmt der Satz über Gedichte? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt.

b) Stimmt nicht. Richtig: Eine

c) Stimmt.

Strophe besteht aus mehreren Versen.

d) Stimmt nicht. Richtig:

Reimwörter müssen gleich klingen.

●●○ Standard: Reimformen, Sprachbilder, Wirkung

4 Welche Reimform hat das Gedicht? Kreuze an. Schreibe vorher die Endwörter auf.

a) aabb

→ Zwei Reimpaare nebeneinander: Paarreim.

b) abab

→ Die Reime wechseln sich ab: Kreuzreim.

c) abba

→ Außen reimen sich Zelt und Welt: umarmender Reim.

d) abab

→ Tisch reimt sich auf Fisch, Hand auf Land: Kreuzreim.

5 Vergleich oder Personifikation? Kreuze an.

a) Vergleich

→ Das Wort „wie“ verbindet zwei Dinge.

b) Personifikation

→ Der Regen handelt wie ein Mensch.

c) Personifikation

→ Der Mond schaut wie ein Mensch.

d) Vergleich

→ Hier steht „wie“.

6 Lies das Gedicht. Regen: Pitsch, patsch, plitsch, platsch, / der Regen tanzt im Bach. / Ich hüpfе hin, ich hüpfе her, / ich lach und lach und lach. Kreuze an.

a) fröhlich und lebhaft

→ Klangwörter und Wiederholungen klingen lebhaft.

b) pitsch, patsch, plitsch, platsch

→ Sie machen ein Geräusch nach.

c) lach

→ Bach und lach klingen am Ende gleich.

7 Schreibe die Wirkung von „Nachthimmel“ auf. Nutze: Das Gedicht wirkt ..., weil ...

a) z. B. Das Gedicht wirkt ruhig und träumerisch, weil es leise Wörter wie leise und träume hat.

→ Lies laut.

→ Welche Wörter klingen weich und leise?

●●● Plus: Selbst dichten

8 Ist das ein Elfchen? Zähle die Wörter in jeder Zeile. Kreuze an.

a) ja

→ Die Wortzahlen sind 1, 2, 3, 4, 1.

b) nein

→ Die Zeilen haben 1, 2, 4, 3, 1 Wörter.

c) ja

→ Die Wortzahlen sind 1, 2, 3, 4, 1.

d) nein

→ Die Zeilen haben 1, 2, 2, 3, 1 Wörter.

9 Ergänze die Regel für das Elfchen.

a) Ein Elfchen hat fünf Zeilen.

b) Es hat insgesamt elf Wörter.

c) Die Wortzahlen sind 1, 2, 3, 4, 1.

10 Schreibe ein Elfchen zu einem Thema, das du magst. Zähle die Wörter nach.

a) z. B. Warm

→ Ein Wort.

b) z. B. Die Sonne

→ Zwei Wörter.

c) z. B. scheint auf mich

→ Drei Wörter.

d) z. B. Ich fühle mich wohl

→ Vier Wörter.

e) z. B. Sommer

→ Ein Wort.

11 Schreibe ein Buchstabengedicht zum Wort SONNE oder MOND. Jeder Vers beginnt mit einem Buchstaben.

a) z. B. Mild scheint er am Himmel. / Ohne
Lärm zieht er seine Bahn. / Nachts leuchtet
er für alle. / Dunkel wird es, wenn er
schläft.

→ Schreibe M, O, N, D untereinander.

→ Finde zu jedem Buchstaben einen Vers.

12 Schreibe vier Verse mit Paarreim (aabb). Nutze Reimwörter wie Haus und Maus.

a) z. B. Die Maus läuft aus dem Haus. / Sie
sieht sich um und schaut hinaus. / Dann
kommt die Katze, leis und sacht, / da hat
die Maus sich aus dem Staub gemacht.

→ Suche zuerst zwei Reimpaare.

→ Schreibe dann die Verse dazu.

13 Finde Reimwörter. Schreibe jeweils zwei auf.

a) Hose, Dose

→ Sprich das Wort laut.

b) Tisch, frisch

→ Höre auf den Klang.

c) Haus, Laus

→ Sprich laut.